

Weitere Symbole und Kultgegenstände

Texte für die Erarbeitung eines Steckbriefes

Dreidel

Oft wird vermutet, dass es sich beim Dreidel, hebräisch *s' wiwon*, um einen Gebetskreisel handelt. Es ist aber ein traditionelles Spielzeug, das von den Kindern während des achttägigen Chanukka-Festes benutzt wird. Es gibt verschiedene Varianten des Spieles, meistens wird um Süßigkeiten gespielt. Auf dem Dreidel stehen hebräische Buchstaben, die unterschiedliche Bedeutungen haben. Auch hier gibt es in den verschiedenen Ländern unterschiedliche Versionen.

Eine Legende besagt, dass der Dreidel zum Erhalt des Judentums beigetragen hat. Von den Herrschern des Landes während einer Besatzung wurde das Lehren und Lesen der Thora unter Strafe gestellt. Trotzdem trafen sich die Kinder zum Thorastudium. Wenn eine Durchsuchung stattfand, nahmen die Kinder ihre Dreidel und spielten damit und sagten, dass sie sich zum Spielen getroffen hätten.



Jad

Als *Jad* bezeichnet man einen Stab, an dessen Ende eine kleine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger ist. Die Jad ist häufig aus Silber. Man nennt sie auch Thorafinger oder Thorazeiger. Dieser wird benutzt beim Vorlesen der Thora. Die Thorarolle an sich ist den Juden heilig. Sie ist handgeschrieben und oft mehr als hundert Jahre alt. Deshalb möchte man sie vor Zerstörung durch Schmutz und Schweiß schützen, indem man sie nicht berührt. Um trotzdem die Zeile beim Vorlesen genau einhalten zu können, benutzt man den Thorazeiger. Er gehört zum Thoraschmuck und wird mit der Thora zusammen im Thoraschrein aufbewahrt.



Steckbrief zum Ausfüllen

Hebräischer Name: _____

Deutscher Name oder Umschreibung: _____

Beschreibung:

Religiöse Bedeutung:
